

Vorwort der Herausgeberin

Ich freue mich, die Beiträge zum nunmehr 6. Wissenschaftsforum Mobilität „Entscheidungen im Übergang in die künftige Mobilität“, die am 8. Mai 2014 in Duisburg diskutiert wurden, in einem Tagungsband festhalten zu können.

Nachdem auf dem Wissenschaftsforum 2012 „Schritte in die künftige Mobilität“ überlegt wurden, wie eine neue Mobilität Wirklichkeit werden könnte, ging es beim Wissenschaftsforum 2013 „Radikale Innovationen in der Mobilität“ um die Frage, wie ein Technologiesprung gelingen könnte. Dazu wurden vor allem Ansatzpunkte neuer Kompetenzen für neue Technologien, Innovationen und Mobilitätskonzepte aufgezeigt.

Auf der IAA 2013 wurde nicht nur mit dem BMW i3 deutlich, dass auch in Deutschland neue Mobilitätslösungen erarbeitet werden. Noch sind aber viele der innovativen Fahrzeug-, Antriebs- und Mobilitätskonzepte eher Ideenskizzen als marktfähige Produkte.

Es bedarf nun vieler großer und kleiner Entscheidungen zur Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen der Mobilität:

- Entscheidungen im Automotive Management, u.a. Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit,
- Entscheidungen im Automotive Engineering, z.B. über neue Fahrerassistenzsysteme und Fahrzeugantriebe,
- Entscheidungen über die Wertschöpfung und Technologie und
- Entscheidungen über urbane Mobilitätskonzepte.

Über all diese Entscheidungen wurde auf dem 6. Wissenschaftsforum Mobilität diskutiert, bei allen besteht noch eine hohe Unsicherheit, sowohl eine technologische Unsicherheit, die Technologietests verringern können, als auch eine hohe Marktunsicherheit, die für Entscheidungen über neue Mobilitätslösungen verringert werden muss.

Für die Unterstützung des 6. Wissenschaftsforums Mobilität danke ich sehr herzlich den Grillo Werken, Automotive Rheinland, dem AutoCluster NRW und dem Förderverein Ingenieurwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. Ich danke auch eMobilitätOnline, dem BEM Bundesverband eMobilität e.V., E-Mobility, electrive.net sowie E-Wolf, Porsche und BMW für die Präsentation von (Elektro)Fahrzeugen während der Tagung, dem Fraunhofer inHaus-Zentrum in

Duisburg, wo wir wieder tagen durften und dem Gabler Verlag | Springer Fachmedien.

Mein besonderer Dank gilt aber wieder den wissenschaftlichen Mitarbeitern und Hilfskräften am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre & Internationales Automobilmanagement, ganz besonders Lidia Kahl für die Organisation der Veranstaltung, aber auch Konrad Wirmer und vor allem Thomas Martin Fojcik für die Bearbeitung des Tagungsbandes. Den Mitherausgebern und Sitzungsleitern auf der Tagung, Professoren der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Duisburg-Essen, Angelika Heinzl, Rainer Leisten, Jörg Schönharting, Dieter Schramm, J. Alexander Schmidt und Gerd Witt sei ebenfalls sehr herzlich gedankt.

Ich hoffe, dass wichtige Entscheidungen auf dem Weg in eine neue Mobilität angesprochen wurden und freue mich auf das 7. Wissenschaftsforum Mobilität am 18. Juni 2015.

Duisburg, im September 2014

Heike Proff

Entscheidungen beim Übergang in die Elektromobilität

Technische und betriebswirtschaftliche Aspekte

Proff, H. (Hrsg.)

2015, XI, 670 S. 210 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-09576-5